

2.
Hippolit's Lied.

Johanna Schopenhauer.

Nachlass, Lfg. 7.

Etwas langsam.

264.

Lasst mich, ob ich auch still verglüh; lasst mich nur stille

264.

Lasst mich, ob ich auch still verglüh; lasst mich nur stille
pp

geh'n; sie seh' ich spät, sie seh' ich früh, und e-wig vor mir steh'n.

Was la-det ihr zur Ruh' michein? sie nahm die Ruh' mir fort, und

wo sie ist, da muss ich sein, hier sei es o-der dort. Zürnt diesem ar-men

Her-zennicht, es hat nur ei-nen Fehl, — treu muss es schlagen bis es bricht, und

hat dess nim-mer Hehl. Lasst mich, ich denke doch nur sie, in ihr nur den-ke
 ich; ja! oh-ne sie wär' ich einst nie bei Engelne-wig-lich. Im
 Le-be-n denn und auch im Tod, im Himmel, so wie hier, im Glück und in der
 Trennung Nothge - hör' ich ein-zig ihr, im Glück und in der Trennung Nothge -
 hör' ich ein-zig ihr.